

26.01.2018 - 16:45 Uhr

Die SRG SSR erneuert ihre Vereinbarung mit der audiovisuellen Industrie der Schweiz

Bern (ots) -

Bern, 26. Januar 2018. Die Schweizer Verbände der audiovisuellen Industrie und die SRG haben ihre Zusammenarbeits-Vereinbarung überarbeitet. Heute haben die Vertragspartner anlässlich der Solothurner Filmtage das neue Papier unterzeichnet. Es regelt für die Jahre 2018 bis 2020 die Zusammenarbeit im Bereich der Fernsehproduktion zwischen der SRG, ihren Unternehmenseinheiten, der Tochtergesellschaft TPC AG und den Verbänden der audiovisuellen Industrie.

Die verschiedenen Akteure der Fernsehproduktion und der technischen Dienstleister im Bereich Audio und Video (Kameraleute, Editoren, Tonmeister, Beleuchter, Sounddesigner etc.) bekräftigen damit ihre Absicht, sich für eine qualitativ hochstehende audiovisuelle Produktion in der Schweiz einzusetzen. Die neue Vereinbarung enthält ein klares Bekenntnis zur «Swissness» und fördert damit inländische Produktionen. Damit wird sichergestellt, dass der Hauptanteil der mit Schweizer Gebührengeldern finanzierten SRG-Aufträge an Produzenten und Dienstleister in der Schweiz vergeben werden.

Die SRG vergibt in allen Regionen der Schweiz Produktionsaufträge in der Grössenordnung von insgesamt 70 bis 80 Millionen Franken pro Jahr. Neu garantieren die Vertragsparteien eine erhöhte regionale Transparenz über die Aufträge, das Auftragsvolumen und den Vergabeprozess. Die SRG und ihre Tochtergesellschaft TPC AG berichten detailliert über das Vergabevolumen an die schweizerische Audiovisionsindustrie.

Vertragspartner sind die SRG sowie TPC AG einerseits, der Verband Schweizerischer Filmtechnischer und Audiovisueller Betriebe (FTB/ASITIS), die Swissfilm Association (SFA), das Schweizer Syndikat Film und Video (SSFV), die Gruppe Autoren, Regisseure, Produzenten (GARP), die Swiss Film Producers' Association (SFP), cameraSuisse, die Association romande des techniciens audiovisuels (ARTAV) und die Interessengemeinschaft (IG) unabhängige Schweizer Filmproduzenten andererseits.

Unabhängig von dieser Vereinbarung ist die SRG bereits seit Jahren eine aktive Partnerin der audiovisuellen Branche. Sie setzt sich für Qualitätsstandards ein, die Teil des «Service public» sind. Im Rahmen der Filmförderung «Pacte de l'audiovisuel» engagiert sich die SRG mit rund 27.5 Millionen Franken jährlich und ermöglicht damit zahlreiche einheimische Kino-, Fernseh-, Kurz- und Animationsfilme.

Kontakt:

Medienstelle SRG, Edi Estermann

medienstelle.srg@srgssr.ch / Tel. 031 350 95 95

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100811680> abgerufen werden.